

Café Thonet: Der Möbelhersteller feiert 200 Jahre Jubiläum
Contemporary since 1819: Auf der Inventa präsentiert das traditionsreiche Unternehmen Thonet
Bugholz und Stahlrohr, Geschichte und Gegenwart und macht die DNA der Marke erlebbar.

Willkommen im Café Thonet! Im großen Thonet-Jubiläumsjahr 2019 wird eine Sonderfläche in den Karlsruher Messehallen zur Bühne für zeitgenössische und ikonische Klassiker aus zwei Jahrhunderten. Das Unternehmen mit Sitz im hessischen Frankenberg feiert seinen 200-jährigen Geburtstag und, als Teil der Firmengeschichte, parallel das 100-jährige Bauhaus-Jubiläum.

Dabei erschließt das Bild des „Cafés“ gleich mehrere Bedeutungsebenen. Zum einen war und ist das Kaffeehaus ein Ort der Kommunikation, für Essen, Trinken, als Rückzugsort oder zum Arbeiten. Im Café findet auch heute Leben und Arbeiten gleichermaßen statt. Damit ist es ein Symbol für das, was Thonet besonders gut kann: gelungene Möbel für Kommunikation zu entwerfen. Ob lange Abende oder kurzes Verweilen, spontan oder länger geplant, am Esstisch, im Hotel oder bei der Besprechung – Auf Thonet kommt man zusammen. Zum anderen fand die Erfolgsgeschichte von Thonet ganz real in den Kaffeehäusern des 19. Jahrhunderts ihren Anfang. So macht es Sinn, im großen Jubiläumsjahr die berühmten Ikonen aus Bugholz auf eine Art zu präsentieren, die diese Tradition direkt zitiert – mit symbolischer Kaffeehausbestuhlung auf dem Messestand.

Auch aktuelle Produkte sind Teil dieser Präsentation: Vorgestellt werden das neue Two-Tone Farbkonzept für den ikonischen Kaffeehausstuhl 214 vom Hamburger Design-Duo Studio Besau Marguerre sowie das Holzstuhlprogramm 404 des Münchner Designers Stefan Diez. Auch die Stahlrohrklassiker der Bauhaus-Architekten Marcel Breuer, Ludwig Mies van der Rohe und Mart Stam erhalten auf der Sonderfläche einen besonderen Stellenwert – in einer zum Jubiläumsjahr des Bauhaus konzipierten Wanderausstellung. So können Besucher die beiden bedeutendsten Innovationen, die eng mit der Marke Thonet verbunden sind, hautnah erleben.

Handwerkskunst zum Anfassen

Auf der insgesamt 280 m² großen, runden Ausstellungsfläche ermöglicht Thonet den Besuchern, Produktionsabläufe mit langer Tradition selbst zu erproben. So wird ein Teil des berühmtesten Stuhls der Geschichte, der heutige 214 von Thonet, live während dem Messezeitraum gebogen. Der mobile Dampfkessel ist der Mittelpunkt dieser Attraktion: Im Kessel wird das Holz gedämpft und von zwei erfahrenen Mitarbeitern anschließend in die Biegeformen und entsprechendem Zubehör gebogen. Das Biegen von massivem Holz in die dritte Dimension war zum Zeitpunkt seiner Erfindung durch Michael Thonet 1859 revolutionär und hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Die Besucher sind vor Ort eingeladen, massive Buchenholz-Stangen selbst in Form zu biegen – gemeinsam mit zwei professionellen Holzbiegern.

Pressemitteilung
Frankenberg, im März 2019

Thonet Pressekontakt

neumann communication
Claudia Neumann, Deike Mlynek, Hannah Knospe
Eigelstein 103-113
50668 Köln
Deutschland
Tel. +49 (0) 221 – 91 39 49 0
Fax +49 (0) 221 – 91 39 49 19
E-Mail thonet@neumann-communication.de

Thonet GmbH
Susanne Korn
Michael-Thonet-Straße 1
35066 Frankenberg
Deutschland
Tel. +49 (0) 6451 – 508 160
Fax +49 (0) 6451 – 508 168
E-Mail susanne.korn@thonet.de

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen lassen könnten.